

der Abbildung Nr. 22 zu der Saugfähigkeitskennzahl  $f$  und somit zum Leimungsgrad.

*Das System zur zahlenmäßigen Kennzeichnung des Verhaltens von Papieren gegenüber Schreibinte*

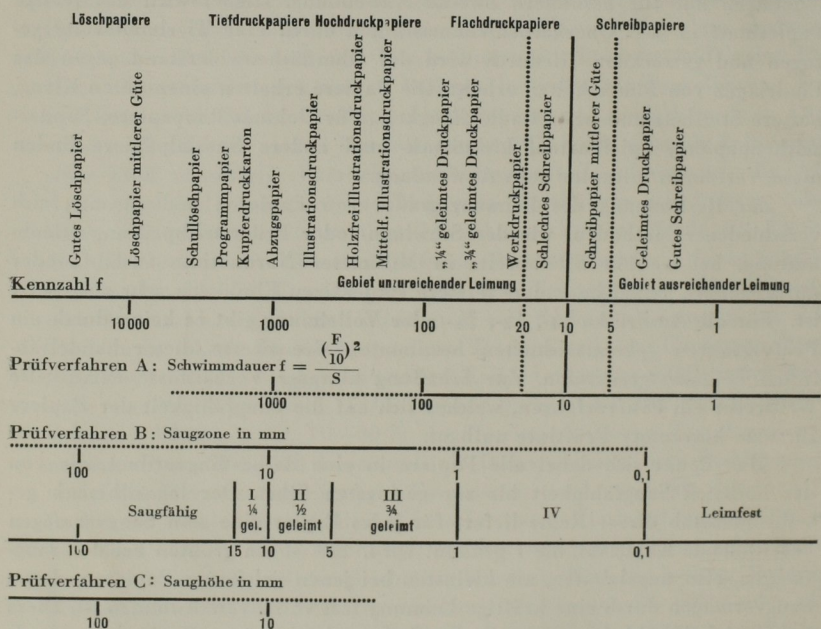


Abbildung Nr. 22

Als Prüftinte wurde deutsche Pelikantinte 4001 verwendet. Im Nomo-gramm ist oben die gesamte Skala für die Kennzahl  $f$  angegeben. Zur Ver- deutlichung sind verschiedene Papiersorten angeführt. Die Saugfähigkeits- kennzahlen von Löschpapieren reichen über 10.000 hinaus bis zu 30.000. Bei der Kennzahl  $f = 10$  liegt die Beschreibbarkeitsgrenze. Auf diese Art ist der Leimungsgrad von Papieren zu ermitteln, während die Federstrichprobe nach Herzberg die Schreibfähigkeit beurteilen läßt. Diese wird in der Weise durch- geführt, daß parallele Striche ohne Kreuzung mit Ziehfedern von 1/4 mm Breite angefangen immer um 1/4 mm mehr gesteigert werden, bis die Tinte durchschlägt, wobei angegeben wird: Beschreibbar bis zu einer Strichbreite von so und soviel Millimeter. Die Art der Leimungsprüfung ist wesentlich für die richtige Beurteilung von Papieren.